

Anlage 2 zum Verwendungsnachweis Teil II - Belegverzeichnis -

Fortsetzung zu Ziffer 3.3 des Verwendungsnachweises Teil II KsN

**Bundesamt für Güterverkehr
- Zuwendungsverfahren -**

Antrags-ID: (Bitte stets angeben – siehe Bestätigungs-E-Mail zum Antragseingang)	Gz.: KsNI. #XXX (Bitte angeben, falls bekannt)
--	---

<input type="checkbox"/> Angaben in Netto bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug					<input type="checkbox"/> Angaben in Brutto , keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug				
Förder-ID ¹	amtliches Kennzeichen	FIN ²	Datum der Erstzulassung ³	Rechnungsdatum/ Datum des Kaufvertrags	Art der verbindlichen Verpflichtung ⁴ / Kauf durch	Rechnungs-/ bzw. Vertragsnummer	Zahlungsempfänger/ Rechnungssteller	Datum der Zahlung ⁵	Tatsächlicher Zahlungsbetrag ⁶

☞ weiter mit Tabelle auf der nächsten Seite

¹ lt. Zuwendungsbescheid wurde Ihnen für jedes Nutzfahrzeug eine „Förder-ID“ zugewiesen. Durch die Förder-ID erfolgt die Zuordnung Ihrer Angaben zum Nutzfahrzeug gem. Zuwendungsbescheid. Hierzu sind die letzten vier Stellen der Förder-ID anzugeben (z.B. N001).

² vgl. Zulassungsbescheinigung Teil I, Feld E, 17-stellige Nummer bzw. Feld 3 der Zulassungsbescheinigung Teil II

³ für umgerüstete Diesel-Fahrzeuge ist das Datum der Zulassung auf den/die Zuwendungsempfänger/in maßgeblich, da die erstmalige verkehrsrechtliche Zulassung bereits vor Antragstellung erfolgt sein darf (vgl. Nr. 2.5 i.V.m. Nr. 2.3 der Richtlinie KsNI). Wenn es sich um eine reine Umrüstung handelt, ist das Datum der Eintragung der Umrüstung in der Zulassungsbescheinigung Teil I bzw. II anzugeben.

⁴ vgl. Nr. 2.6 der Richtlinie KsNI: Die Beschaffung von Nutzfahrzeugen durch Miet- und Leasinggeber/innen ist förderfähig. Eine Förderung von Mietkosten und Leasingraten für Nutzfahrzeuge ist ausgeschlossen.

⁵ entweder der vollständigen Zahlung oder der zuletzt gezahlten Rate vor Einreichung des Verwendungsnachweises Teil II

⁶ der nach Kürzung um alle Preisnachlässe, Skonti, Rabatte und sonstigen Abzüge tatsächlich gezahlte Betrag in Euro. Besonderheiten zu den Ausgaben bezüglich der Umrüstung sind der Ausfüllhilfe und dem „Merkblatt zur Umrüstung“ zu entnehmen.

Förder-ID ¹	amtliches Kennzeichen	FIN ²	Datum der Erstzulassung ³	Rechnungsdatum/ Datum des Kaufvertrags	Art der verbindlichen Verpflichtung ⁴ / Kauf durch	Rechnungs-/ bzw. Vertragsnummer	Zahlungsempfänger/ Rechnungssteller	Datum der Zahlung ⁵	Tatsächlicher Zahlungsbetrag ⁶

Ich weise **weitere Nutzfahrzeuge** mit diesem Vordruck nach. ☞ *füllen Sie eine weitere Anlage zum Verwendungsnachweis Teil II aus.*

Ich weise **keine** weiteren **Nutzfahrzeuge** mit diesem Vordruck nach. ☞ *zurück zum Verwendungsnachweis Teil II, weiter mit 4.*

¹ It. Zuwendungsbescheid wurde Ihnen für jedes Nutzfahrzeug eine „Förder-ID“ zugewiesen. Durch die Förder-ID erfolgt die Zuordnung Ihrer Angaben zum Nutzfahrzeug gem. Zuwendungsbescheid. Hierzu sind die letzten vier Stellen der Förder-ID anzugeben (z.B. N001).

² vgl. Zulassungsbescheinigung Teil I, Feld E, 17-stellige Nummer bzw. Feld 3 der Zulassungsbescheinigung Teil II

³ für umgerüstete Diesel-Fahrzeuge ist das Datum der Zulassung auf den/die Zuwendungsempfänger/in maßgeblich, da die erstmalige verkehrsrechtliche Zulassung bereits vor Antragstellung erfolgt sein darf (vgl. Nr. 2.5 i.V.m. Nr. 2.3 der Richtlinie KsNI). Wenn es sich um eine reine Umrüstung handelt, ist das Datum der Eintragung der Umrüstung in der Zulassungsbescheinigung Teil I bzw. II anzugeben.

⁴ vgl. Nr. 2.6 der Richtlinie KsNI: Die Beschaffung von Nutzfahrzeugen durch Miet- und Leasinggeber/innen ist förderfähig. Eine Förderung von Mietkosten und Leasingraten für Nutzfahrzeuge ist ausgeschlossen.

⁵ entweder der vollständigen Zahlung oder der zuletzt gezahlten Rate vor Einreichung des Verwendungsnachweises Teil II

⁶ der nach Kürzung um alle Preisnachlässe, Skonti, Rabatte und sonstigen Abzüge tatsächlich gezahlte Betrag in Euro. Besonderheiten zu den Ausgaben bezüglich der Umrüstung sind der Ausfüllhilfe und dem „Merkblatt zur Umrüstung“ zu entnehmen.